

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 06.01.2018 „Hagener Hof“ um 19:30 Uhr

Eröffnung der Versammlung und Begrüßung der anwesenden Kameradinnen / Kameraden und Gäste durch den Ortsbrandmeister Marco Brandt.

Ein besonderer Gruß galt dem Bürgermeister Klaus Blome, dem Ortsbürgermeister Andreas Müller, dem Ehrenstadtbrandmeister Horst Mundhenk und Ehrenortsbrandmeister Friedrich Pulver.

Weiterhin wurde der Ausschussvorsitzende für Feuerschutz, Sicherheit und Verkehr Paul von der Heide, der Stadtbrandmeister Maik Gödeke, der Stadtbrandinspektor Joachim Hartfelder aus Blomberg, der Löschgruppenführer Jörg Wallbaum und sein Stellvertreter Jürgen Licht aus Eschenbruch begrüßt.

Außerdem konnten die Vertreter der Hagener Vereine und des Orsrates begrüßt werden.

Die Anwesenden erhoben sich von Ihren Plätzen zum Gedenken an den verstorbenen Kameraden Hermann Schulze.

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 07.01.2017 wurde auf der Internetseite www.Freiwillige-Feuerwehr.Hagen.de zur Verfügung gestellt. Es wurden keine Einwände erhoben und das Protokoll genehmigt.

Jahresbericht des Ortsbrandmeisters Marco Brandt

Zu insgesamt 12 Einsätzen wurde die Stützpunktfeuerwehr Hagen im Jahr 2017 alarmiert. Von der Brandbekämpfung bis zur Technischen Hilfeleistung war die Wehr bei diesen Einsätzen gefordert.

Die Stützpunktfeuerwehr Hagen besteht aus 39 aktiven Kameradinnen und Kameraden. Diese teilen sich auf in 34 Männer und 5 Frauen. Das Durchschnittsalter beträgt 37 Jahre.

Insgesamt wurden im Jahr 2017 bei Einsätzen und Übungen 2038 Dienststunden geleistet, wovon 398 Stunden für Einsätze und 1640 Stunden für Ausbildung zu Buche schlugen.

Zu den genannten Stunden waren die Kameradinnen und Kameraden noch zu Lehrgängen, Sitzungen und Veranstaltungen unterwegs.

Die Hagener Wehr verfügt über 21 ausgebildete und untersuchte Atemschutzgeräteträger.

Weiterhin wurde über Aktivitäten und Veranstaltungen außerhalb des Einsatzgeschehens berichtet, an denen sich die Wehr beteiligte.

Sein Dank ging an die Verwaltung für die geleistete Unterstützung. In 2017 wurden alle zugesagten Anschaffungen getätigt.

Es wurde klargestellt, dass gemäß dem nunmehr vorliegenden Feuerwehrbedarfsplan die Stützpunktfeuerwehr Hagen aufgrund der Entfernung zur Schwerpunktfeuerwehr Bad Pyrmont das Schutzziel selbstständig erfüllen muss. Auf der Grundlage der Feuerwehrverordnung sowie des zu erfüllenden Schutzzieles ist daher zukünftig ein TLF 3000 mit Allradantrieb in der Hagener Wehr zu stationieren.

Bericht über den Strahlen-, Spür- und Messtrupp von Oliver Schöndorf

7 freiwillige Kameraden versehen ihren Dienst im Messtrupp Hagen.
12 Messfahrten in den einzelnen Sektoren des KKW Grohnde wurden durchgeführt. Es wurde an 11 theoretischen und praktischen Übungen teilgenommen. Außerdem wurde mit dem ABC Zug und der Messleitkomponente an der Standortverlegung in den Landkreis Nienburg teilgenommen wo das Vorgehen bei diversen Schadenslagen geübt wurde.
Einsätze hatte der Messtrupp keine zu verzeichnen.

Bericht des Jugendfeuerwehrwartes Oliver Schöndorf

Die Jugendfeuerwehr hatte am 31.12.2017 einen Mitgliederbestand von 21 Jugendlichen, davon 8 Jungen und 13 Mädchen sowie 2 Jugendwarten und 6 Betreuern.
12 Zugänge sind im Berichtsjahr 2017 zu verzeichnen.
Von den 93 Veranstaltungsstunden entfallen 42 Stunden auf feuerwehrtechnische Ausbildung und 51 Stunden auf allgemeine Jugendarbeit.
An den 41 Übungs- und Schwimmbänden, den Altpapiersammlungen sowie den anderen Veranstaltungen nahmen durchschnittlich 15 Jugendliche teil.
Weiterhin führte die Jugendfeuerwehr im Rahmen einer Einsatzübung einen Schautag auf „Dülms Hof“ vor und am Kreiszeltlager in Afferde wurde teilgenommen.

Kassenbericht des Kassierers Jan Bolte

Die Kasse zeigt einen positiven Bestand auf.
Ein großer Anteil der Einnahmen kam durch die ausgerichtete Maifeier und die Beiträge der Mitglieder und Förderer.
Es gab auch Ausgaben zu verbuchen, dabei wurde unter anderen in zusätzliche Ausrüstung und neue Namensschilder für die Einsatzkleidung investiert.
Auf Antrag des Kassenprüfers erfolgte einstimmig die Entlastung des Kommandos und des Kassierers.
Als neuer Kassenprüfer wurde Thomas Baumeister einstimmig gewählt.

Bericht der Altersabteilung von Jürgen Brandt

Inzwischen sind 21 Kameraden in der Altersabteilung.
Es wurde an diversen Veranstaltungen teilgenommen. Ein Dankeschön ging an die gesamte Wehr für die geleistete Unterstützung.

Grußwort des Stadtbrandmeisters Maik Gödeke mit den Ehrungen und Beförderungen.

Er dankte der Feuerwehr Hagen für den guten Ausbildungsstand und der guten Einsatzbereitschaft.

Die Jugendfeuerwehr- bzw. Kinderfeuerwehrarbeit wurde von ihm gelobt.

Der Feuerwehrbedarfsplan wurde vorgestellt und auf die Vielzahl der Einsätze der Stadtfeuerwehr im Jahr 2017 wurde eingegangen.

Befördert wurde Nina Warneke zur Feuerwehrfrau, Mario Fröhlking zum Feuerwehrmann und Fabian Potthast zum Hauptfeuerwehrmann.

Geehrt wurde Robin Kloss für seine 10-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr. Dennis Mull erhielt die Ehrung für 25-jährige Mitgliedschaft sowie Bernhard Köster und Wilfried Greinert für 50-jährige Mitgliedschaft.

Aufgrund der guten Dienstbeteiligung wurden Marcel Le, Maik Drömer, Andreas Schlenke und Thomas Baumeister mit einem Präsent bedacht.

Grußwort der Gäste

Bürgermeister Klaus Blome dankte für die Einsatzbereitschaft der Hagener Wehr. Im Rahmen des Feuerwehrbedarfsplanes wurden erste Maßnahmen der Umsetzung vorgestellt.

Er erwähnte, dass die Beschaffung der neuen Einsatzkleidung abgeschlossen sei. Die zunehmenden Angriffe auf Einsatzkräfte in Deutschland wurden von ihm kritisiert.

Ortsbürgermeister Andreas Müller erinnerte an die gelungene 500-Jahr Feier und die gute Aktion der Hagener Feuerwehr.

Er appellierte an die Hagener Bürger, bei den Altpapiersammlungen geeignete Transportgrößen an die Straße zu stellen.

Er erwähnte, dass das neue Zelt der Jugendfeuerwehr vom Förderverein Hagen mit gesponsort wird.

Paul von der Heide als Ausschussvorsitzender für Feuerschutz, Sicherheit und Verkehr stellte klar, dass die Politik immer hinter der Feuerwehr stehen wird.

Schlusswort des stellv. Ortsbrandmeisters Dennis Mull

Er berichtete über die absolvierten Lehrgänge.

An der Feuerwehrtechnischen Zentrale in Kirchhosen wurden zwei Maschinistenlehrgänge, ein Sprechfunkerlehrgang, ein Atemschutzgeräteträgerlehrgang, drei Lehrgänge über Absturzsicherung und zwei Fortbildungen über Absturzsicherung besucht.

Weiterhin besuchten 2 Kameraden den Workshop für die Wärmebildkamera.

An der niedersächsischen Akademie für Brand- und Katastrophenschutz in Celle wurde eine Fortbildung Öffentlichkeitsarbeit besucht.

Weiterhin berichtete er über eine Samstagsübung, wobei es galt, drei Übungsszenarien zu absolvieren.

Er dankte allen Förderern, Helfern, Sponsoren, Mitglieder der Feuerwehr Hagen sowie den Vertretern aus Rat, Politik und Verwaltung für die geleistete Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

gez.

Jan Bolte
(stellv. Schriftführer)